

Kaufbeuren, 16. Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich im Namen meiner Tochter Rebecca, die Ihnen den letzten Brief geschrieben hatte, **ganz herzlich für die großzügigen Spenden bedanken**, die uns in den vergangenen Wochen überwiesen wurden. Insgesamt gingen bis zum heutigen Tag 34.315,00 Euro ein.

Wie Sie sich bestimmt erinnern, hat der Unternehmer Christoph Köhler von der Fa. Alpensolar zugesagt, jede Spende (bis zu einem Betrag von 50.000 Euro), die bis zum 31.08.2009 auf unserem Konto gutgeschrieben wird, zu verdoppeln. **Bitte helfen Sie uns, damit wir dieses Ziel baldmöglichst erreichen werden.**

Wir werden damit einerseits den Bau des **humedica**-Krankenhauses in Kollo (Republik Niger) fortsetzen und andererseits **den Menschen im Norden Sri Lankas helfen** können, die aufgrund der militärischen Auseinandersetzungen in den letzten Monaten so sehr leiden mussten und nun in Flüchtlingslagern untergebracht sind.

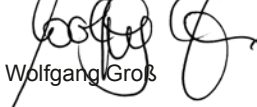
**Vor wenigen Tagen wurde Bangladesch erneut von einem Wirbelsturm heimgesucht**, der furchtbare Zerstörungen verursachte. Unser Partner KOINONIA bat daraufhin um die Entsendung eines Ärzteteams, das mittlerweile die Arbeit im Katastrophengebiet aufgenommen hat. Zu dieser ehrenamtlichen Einsatzgruppe zählen Dieter Schmidt als Koordinator, sowie die Krankenschwester Nancy Smith und der Arzt Dr. Markus Hohlweck, der eben erst aus dem Niger zurückgekehrt war, wo er an der dort von **humedica** durchgeführten Impfkampagne teilnahm.

Ich möchte nun noch auf ein ganz besonderes Ereignis hinweisen und **Sie herzlich zu den Feierlichkeiten zu unserem 30jährigen Gründungsjubiläum vom 18. - 20. Juli 2009 nach Kaufbeuren einladen**. Haupttag ist der 19. Juli. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, viele Menschen zu treffen, die bei **humedica** haupt- oder ehrenamtlich tätig sind und interessante Vorträge zu hören. Wir erwarten außerdem Botschafter und **humedica**-Leiter aus aller Welt und bieten auch für Kinder ein buntes Programm an.

**<Briefanrede>, es wäre mir eine besondere Freude, wenn ich Sie persönlich an diesem Tag bei uns im schönen Allgäu begrüßen könnte.** Nach dem feierlichen Gottesdienst am 20. Juli könnten Sie sich dann noch den sog. Tänzelfestumzug ansehen. Bei diesem ältesten, historischen Kinderfest Bayerns spielen 1.600 Buben und Mädchen die Geschichte der Stadt Kaufbeuren. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unter [www.humedica.org](http://www.humedica.org).

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr



Wolfgang Groß

P.S.: **Abschließend habe ich noch ein besonderes Anliegen:** Bitte beteiligen Sie sich an unserer DM-Aktion und sammeln Sie in Ihrem Verwandten- und Freundeskreis möglichst viele Münzen und Scheine unserer guten, alten Währung. **Wer uns den höchsten Betrag zukommen lässt, erhält zum Jahresende ein tolles Geschenk!** Infos zu dieser Aktion finden Sie in der Anlage.



DZI Spenden-Siegel  
Geprüft • Empfohlen

**humedica e.V.**  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0  
Telefax: 08341 966148-7043  
E-Mail: [info@humedica.org](mailto:info@humedica.org)  
Internet: [www.humedica.org](http://www.humedica.org)

Spendenkonto 47 47  
Sparkasse Kaufbeuren  
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren  
als gemeinnützig anerkannt  
unter Steuernummer  
125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:  
Wolfgang Groß

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	Bankleitzahl	Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.
Begünstigter: (max. 27 Stellen) h u m e d i c a e . V . , K A U F B E U R E N	Bankleitzahl 7 3 4 5 0 0 0 0	<b>SPENDE</b>
Konto-Nr. des Begünstigten 4 7 4 7	Vielen Dank für Ihre Spende! EUR	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		Betrag: Euro, Cent
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)		
Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)		Aktionenkennzeichen J U N 0 9
Konto-Nr. des Kontoinhabers		
		19

Konto-Nr. des Auftraggebers	
Empfänger <b>humedica e.V.,</b> Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren	
Konto-Nr. _____ bei _____	
Verwendungszweck <b>Spende</b>	Euro, Cent _____
Auftraggeber / Einzahler	
Datum:	

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift



# RETTUNG KOMMT PER BOOT

„Aila“ scheint ein schöner Mädchenname. „Aila“ hat in diesen Tagen aber auch eine dunkle Seite: Die eines zerstörerischen Zyklons, der Ende Mai stundenlang über Bangladesch wütete und tausenden Menschen alles nahm. Aber sie sind glücklich, dass sie mit dem Leben davon kamen. Und ihre Dankbarkeit für die medizinische Hilfe des dreiköpfigen humedica-Ärzteteams ist nur schwer in Wort zu fassen. Eindrücke von einer Katastrophe ohne öffentliche Wahrnehmung.



## humedica-Ärzteteam arbeitet seit Juni unermüdlich für Zyklonopfer in Bangladesch

„Wir erreichen viele der betroffenen Gebiete ausschließlich per Boot“, berichtet Koordinator Dieter Schmidt nach der ersten Einsatzwoche. „Es ist unfassbar, was hier alles überschwemmt ist; fast alle Gebäude sind stark beschädigt oder komplett zerstört.“

Seine beiden medizinischen Fachkräfte, Internist Dr. Markus Hohlweck und die amerikanische Krankenschwester Nancy Smith, behandeln ununterbrochen bis an den Rand der eigenen Erschöpfung. In den ersten fünf Arbeitstagen konnten bereits knapp 400 Patienten behandelt werden. In Zusammenarbeit mit unseren lokalen Partnern von der Organisation KOINONIA deckt das Team insbesondere den massiv betroffenen Süden des Landes ab: Neben der Insel Gabura auch die Region Koyra.

Die Überschwemmungen beginnen bis zu 60 Kilometer vor der eigentlichen Küste und brachten massive Zerstörungen und Konsequenzen für die Bevölkerung. „Eigentliches Problem ist das Fehlen von sauberem Trinkwasser“, erklärt Dr. Markus Hohlweck. „Die Menschen kommen zu uns und haben durch das schmutzige Wasser Magen- und Darmerkrankungen mit zum Teil hohem Fieber, massivem Flüssigkeitsverlust und Kreislaufzusammenbrüche. Außerdem versorgten wir viele Patienten mit meist stark infizierten Wunden sowie pulmonalen Infektionen.“ Lebensbedrohliche Folgen einer Katastrophe, deren Konsequenzen noch nicht absehbar sind.

Die Versorgung der rund 2,3 Millionen Betroffenen ist sehr schlecht. Sie leben in Bangla-

desch ohnehin in einem der ärmsten Länder unserer Erde und mussten den Fluten alles überlassen, was sie besaßen. Ob es in diesem Jahr eine Ernte auf den zahlreichen von Salzwasser überfluteten Feldern geben wird, ist sehr unwahrscheinlich. Tausende Familien hausen in provisorischen Unterständen auf den Überresten von Deichen.

humedica bittet alle Freunde und Förderer freundlich um eine gezielte Spende für diese ungemein wichtige Arbeit. In der Hauptzentrale wird derzeit ein zweites Team für Bangladesch vorbereitet. Unsere Hilfe wird sehr dringend gebraucht. Sie schenkt traumatisierten Menschen neue Kraft und Hoffnung. Danke für Ihre Unterstützung.



**30 Jahre humedica** sind ein guter Grund für eine kleine Feier. Bitte besuchen Sie uns am 17. und 18. Juli 2009 und freuen Sie sich auf ein buntes Programm: zwei Tage der offenen Tür, Besuchertouren, Ausstellungsmeile, Musik und viele andere Attraktionen für Jung und Alt. Wir freuen uns auf Sie. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.humedica.org/30\\_jahre\\_feier](http://www.humedica.org/30_jahre_feier)



**Zuwendungsbestätigung**  
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben. Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des örtlichen Finanzamtes vom 23.03.2007 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren



Nächstenliebe in Aktion

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie mir den Infobrief...  
 nur noch 2-3 x im Jahr.  überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an [info@humedica.org](mailto:info@humedica.org)

humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Ja, ich möchte...  
eventuell eine Familienpatenschaft übernehmen und bitte um weitere Informationen für  
 Sri Lanka  Brasilien

eine Projekt-Patenschaft  
 im Kinderdorf »Sri Lanka«  3 0 1  
 im Kinderdorf »Brasilien«  7 0 1

durch eine regelmäßige Spende dort helfen, wo es am nötigsten ist und erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von meinem Girokonto

\_\_\_\_\_  3 0 1  
Konto-Nr. Bankleitzahl

bei \_\_\_\_\_  
Bankinstitut

monatlich  10 Euro  25 Euro  50 Euro

(oder) \_\_\_\_\_ Euro abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – widerrufen werden. Eine Abbuchung von Sparkonten ist leider nicht möglich.

X \_\_\_\_\_ X \_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.